

## Protokoll der AG Radverkehr des ADFC Starnberg vom 20.01.2016

**Datum:** 20.01.2016, 19:30  
**Ort:** Gauting, Zum Bären  
**Anwesende:** Kilian Häuser, Gerhard Hippmann, Max Kellner, Rüdiger Knoblach, Anton Maier, Gerhard Sailer, Peter Schmolck, Hans-Georg Martin  
**Protokoll:** Hans-Georg Martin  
**Gesprächsleitung:** Hans-Georg Martin

### 1. einseitiger RW in Gilching, St. Gilgener Str.

- Dort wurde am Ende des RW eine merkwürdige und störende Leitplanke angebracht.
- Eine Zaunecke ist hinderlich, und es bestehen Beschränkungen wegen Grundstück.
- KH und HGM werden sich zeitnah die Sachlage vor Ort noch mal anschauen.
- Es wäre geschickt, zum 1.2. einen Antrag bei der Gemeinde einzureichen.

### 2. WU Weßling / UF Dellinger Höhe

- KH hat sich zum Thema umgeschaut.
- Die ERA hat einige Aussagen in Abschnitt 5.3:
  - Bei Unterführungen sollen Steigungen von 6% nur max. 20m lang sein, danach flacher, sodaß eine mittlere Neigung von 4% entsteht.
  - Die Geschwindigkeit der Radler soll nur auf 10km/h absinken.
  - Breite: Bis zu einer Länge der UF von 15m wird eine Breite von 5m empfohlen – um kein Gefühl der Enge aufkommen zu lassen.
  - Lichte Höhe: Die Mindesthöhe von Unterführungen beträgt 2,50m, anzustreben sind 3m.
- Im Begegnungsverkehr wird die UF eine gebaute Unfallgefahr.
- Der „Gehsteig“ in der UF ist unverständlich.
- Vergleich zur UF an der B2 in Freiham: diese ist schön gerade. Warum eigentlich nicht in Weßling ?
- Im Winter wird dort Streusalz benötigt – andererseits wird dieses dort auch zur Gefahr.
- Übrigens: Die Hoffnung der Bürger der Gemeinde Weßling, dass mit der WU der ganze Ort Weßling dann Tempo-30-Gebiet werden könnte, wird sich nicht erfüllen: Eine Hauptstraße muß bleiben ...
- Alle: Bitte Quellenstudium, damit wir noch Argumente gegen die derzeitige UF sammeln können.

### 3. Radl-Radar II

- Ein Modell bot die SZ vor 2 Jahren.
- Eine landkreis-weite Meldeplattform: passiert leider nicht.
- Sollten wir einen Antrag stellen für ganzjährigen Betrieb (des Radl-Radars) ? Dies kostet wohl.
- Erfolgsaussichten für eine Beseitigung gemeldeter Mängel besteht, wenn der Landkreis die gesammelten Punkte verwaltet, und diese an die Gemeinden leitet: dann könnte etwas passieren.
- GS will Muno fragen, wie so etwas im Stadtradr-Tool umsetzbar oder nutzbar wäre.
- Vermutung: das LRA wird eine öffentliche Sichtbarkeit der Mängel nicht wollen.
- Übrigens: Die Stadt München wurde damals nicht fahrradfreundlich, weil sie keine Melde-Plattform vorweisen konnte.

### 4. Alltagsradnetz:

- Die (verschobene) Vorstellung des Projektstandes findet am 3.2.16 im LRA statt. Die Gemeinden und weitere Beteiligte sind eingeladen.
- Der ADFC wird mehrfach vertreten sein.
- Eine Bemerkung zum Winter auf Waldwegen: sie sind schwierig schneefrei zu halten, denn der Schnee fällt zwischendurch vom Baum herunter.
- Aubachweg in Seefeld: am besten im Rahmen des Alltagsradnetzes darum kümmern.

- Es gab in der AG eine ausführliche Diskussion zu Möglichkeiten und Grenzen des Projektes:
  - Was muß angebunden werden, und wann kann man einen Ortsteil als „angebunden“ betrachten?
  - Bekommen Ortsteile 1 Anbindung an den Hauptort oder erhalten sie Verbindungen in mehrere Richtungen?
  - Sind innerörtliche „Zubringer-Wege“ Teil des Projektes, oder müssen diese ortsintern geregelt werden?
  - Eine Art Fazit / Was wir erwarten können: wesentliche Verbindungen werden geschaffen oder verbessert werden, aber die vielfältigen innerörtlichen Varianten müssen auf Gemeindeebene noch geregelt werden.

#### 5. Umfahrung Inning:

- Am 30.1.16 ist Bürgerentscheid in Inning zur Inninger Umfahrung.
- am 24.1.16, 19:00 Uhr, findet eine Lichterkette dort statt.

#### 6. Gilchinger Themen:

##### 6a. Eine merkwürdige Stelle in Gilching

- Die Stelle in Gilching (Pollinger Str./Am Bahnhof, nahe S-Bhf. Gilching-Argelried) mit sehr ungewöhnliche Beschilderung: Der Grund ist vermutlich, dass in Tempo-30-Gebiet keine abbiegende Vorfahrt mittels gelbem Hauptstraßenschild ausgewiesen werden soll.
- Es bleibt überraschend, bietet aber keine direkten Gefahrenpunkte.

##### 6b. Gilchinger Glatze: Bürgerdialog

- ADFC wird beim anstehenden Bürgerdialog mitmachen.
- Ein wichtiger Punkt sind die Fahrradabstellplätze. Die Bauleitplanung muß die Abstellplätze im Gebiet selber definieren, da eine Satzung dort außer Kraft ist.
- Ziel wird es sein, die Räder überdacht in der Nähe der jeweiligen Eingänge abstellen zu können.

##### 6c. Kreisel Karolinger Str.

- Die Mauer am Einkaufsmarkt Herz begrenzt den verfügbaren Platz. Deshalb wurde der Kreisel wohl so unsymmetrisch eingebaut.
- Die ERA (mit den spezifischen Fahrrad-bezogenen Regeln) geht wohl davon aus, dass so ein Kreisel die Autos baulich auf 30km/h herunterbremst. Dies ist aber an diesem Kreisel nun nicht der Fall. Die Autos sind tatsächlich schneller.

#### 7. Sonstiges:

- Frau Schwarzhuber, die neue für Radwege zuständige Mitarbeiterin im LRA, konnte am 20.1. leider nicht an unserer Sitzung teilnehmen. Wir werden sie zu einem späteren Termin noch einmal einladen.
- AM will am 27.1.16 ein Pressegespräch abhalten – zur Bilanz 2015.

**Nächstes Treffen:** 17.02.2016, 19:30, Gilching, Schützenhaus.

**Abkürzungen:** AG: unsere AG Radverkehr, AK: Arbeitskreis Radverkehr im Landratsamt STA, AP: Aktionspunkt, BM: Bürgermeister, BN: Bund Naturschutz, cm: critical mass, EFV: Erholungsflächenverein, EG: Erholungsgebiet, KJR: Kreisjugendring, Lkr.: Landkreis, LRA: Landratsamt, OG: Ortsgruppe, StBA: Staatliches Bauamt Weilheim, WU: Westumfahrung, UF: Unterführung;  
weitere Abkürzungen sind Namens-Initialen.